

UNTERRICHTUNG DER ÖFFENTLICHKEIT

nach §23, 17. BImSchV für den Zeitraum vom 1.1. bis 31.12.2016

A. Durchschnittlicher Betriebszustand der Anlage:

Dampfproduktion:	136,4 Mg/h
Brennstoffdurchsatz:	39,5 Mg/h
Jahresmenge verbrannt:	314.413 Mg

B. Emissionen, ermittelt durch Einzelmessungen:

TÜV Nord Umweltschutz GmbH & Co. KG.
Die Emissionswerte beziehen sich auf trockenes Abgas in Normzustand mit einem Volumengehalt an Sauerstoff von 11 %.

Summe Cadmium und Thallium	0,0002 mg/Nm ³
Quecksilber	< 0,001 mg/Nm ³
Summe Antimon, Arsen, Blei, Chrom, Cobalt, Kupfer, Mangan, Nickel, Vanadium und Zinn	0,01 mg/Nm ³
Fluorwasserstoff	< 0,2 mg/Nm ³
Summe Benzo(a)pyren, Arsen, Cadmium, Cobalt, Chrom	0,002 mg/Nm ³
Dioxine/Furane, Summe TE	0,0019 ng/Nm ³

C. Jahresmittelwerte der Emissionen, ermittelt durch kontinuierliche Messungen:

Stickoxid (NO _x)	171,8 mg/Nm ³
Schwefeldioxid (SO ₂)	15,2 mg/Nm ³
Chlorwasserstoff (HCl)	1,1 mg/Nm ³
Staub	1,1 mg/Nm ³
Kohlenmonoxid (CO)	11,9 mg/Nm ³
Gesamtkohlenstoff (C _{ges})	0,06 mg/Nm ³
Ammoniak (NH ₃)	1,4 mg/Nm ³

(Die Kalibrierung und Funktionsprüfung der automatischen Messeinrichtungen erfolgte durch den TÜV Nord Umweltschutz mit dem Ergebnis der Einhaltung aller gesetzlichen Vorgaben.)

D. Beurteilung der Messergebnisse:

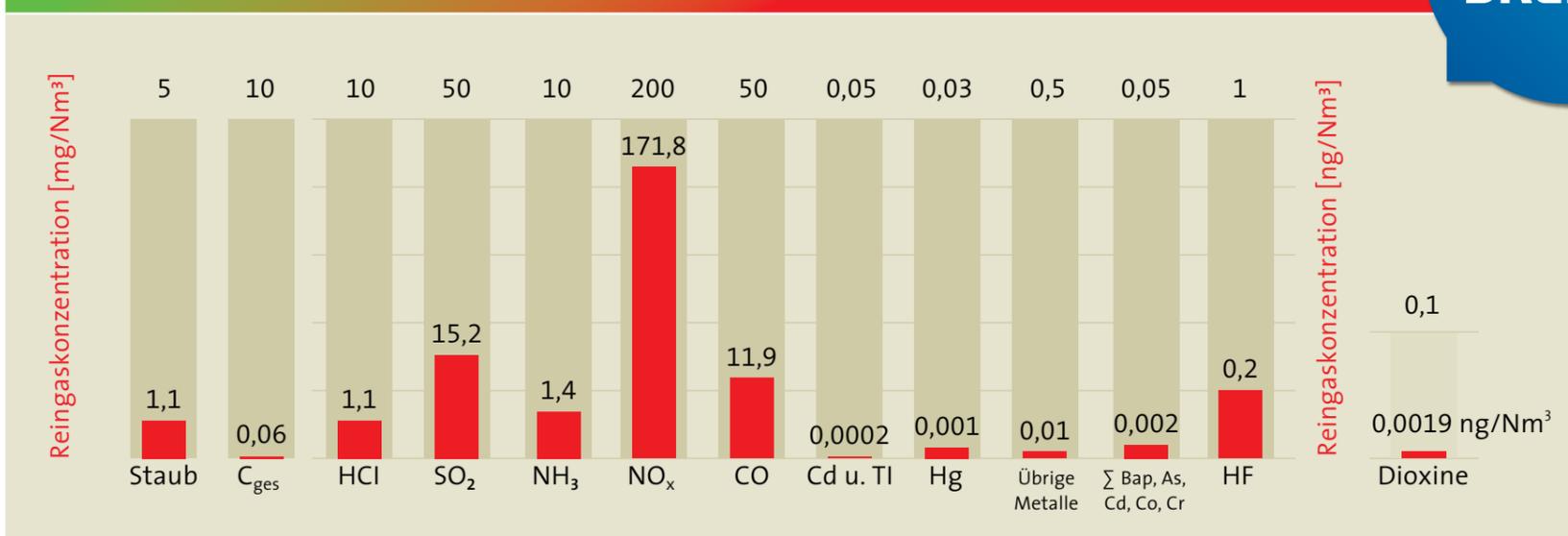
Die Emissionsgrenzwerte wurden im Jahresmittel eingehalten. Bei zehn von elf Schadstoffen bzw. Schadstoffgruppen lagen die mittleren Konzentrationen sogar deutlich unter den gesetzlichen Vorgaben; zwischen 0,4 % und 30 % des jeweiligen Grenzwertes. Alle durch Einzelmessungen überprüften Schadstoffkonzentrationen lagen weit unterhalb der Grenzwerte. Bei den kontinuierlich gemessenen Emissionsparametern traten kurzzeitig vereinzelt Grenzwertüberschreitungen auf. Anteil der Überschreitungszeit an Gesamtbetriebsdauer und deren Gründe für die einzelnen Parameter:

CO	(0,04 % der Betriebszeit; bedingt durch Störungen im Kesselbetrieb),
HCl; SO ₂	(0,04 %; 0,03 % der Betriebszeit; bedingt durch Störungen in der Rauchgasreinigung),
NH ₃	(0,02 % der Betriebszeit; bedingt durch Ausfall der Anlage über Kesselschutz),
C _{ges}	(0,006 % der Betriebszeit; bedingt durch Ausfall der Anlage über Kesselschutz).

Für Rückfragen steht Ihnen der Immissionsschutzbeauftragte unter Telefon 0421 359-3871 oder der Kraftwerksleiter unter Telefon 0421 359-6500 zur Verfügung.

**MKK
BREMEN**

Emissionen des MKK Bremen 2016



■ Grenzwerte der 17. BImSchV

■ Mittelwerte 1.1.-31.12.2016

**FÜR HEUTE.
FÜR MORGEN.
FÜR MICH.**